

Michael Reichardt
Max-Dreger-Weg 10, 45133 Essen
Tel. 0201-471477, Fax 0201-4342811
E-mail: michael.reichardt@krupp-krankenhaus.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“. Diese wunderbare Fußballerweisheit passt zu vielen Gelegenheiten. Auch wir können diesen Spruch abgewandelt auf den Nephrologischen Pflegepreis übertragen. Für das Jahr 2003 sind die Preise verliehen. Erinnern Sie sich noch worum es dabei ging? Beide deutsche nephrologische Pflegeverbände, EDTNA/ERCA Deutscher Zweig und die AfnP, haben erstmalig den Nephrologischen Pflegepreis gemeinsam ausgeschrieben. Mitmachen konnten bundesweit alle Teilnehmer aus nephrologischen Weiterbildungsstätten mit ihren Abschlussarbeiten. Nachdem alle Arbeiten gesichtet und eventuelle Hinweise auf den Autor unkenntlich gemacht wurden, kamen die Bewerber ins Spiel. Allesamt sind sie Leitungen aus aktiven nephrologischen Weiterbildungsstätten. Eingereichte Arbeiten von eigenen Weiterbildungsteilnehmern, die sie trotz Anonymisierung sicherlich erkannt hätten, bewerteten sie selbstverständlich nicht.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Jutta Ballhorn und Waltraud Küntzle von der EDTNA/ERCA sowie bei Marion Bundschu und Jürgen Brunner von der AfnP für Ihre neutrale Bewertung bedanken. Dieses erprobte Gremium bleibt auch für den Preis 2004 bestehen. Sie mussten oder besser gesagt durften 14 Arbeiten auf Herz und vor allem auf Nieren prüfen. Insgesamt kamen die Arbeiten leider nur aus drei Weiterbildungsstätten. Das Ergebnis war für alle eine kleine Überraschung. Die Traunsteiner Weiterbildungsstätte war der große Gewinner. Die Preise wurden im Rahmen der AfnP Tagung in Fulda von Christa Tast und Jürgen Brunner feierlich übergeben. Hier die Gewinner mit den Titeln Ihrer Arbeiten:

- WB Lehrgang 01/03, Traunstein
Für die Pflegeforschungsarbeit – Wir denken, die „Strickleiterpunktion“ ist die beste Shuntpunktionmethode
- Helga Fichtingen, Traunstein
Schulungsprogramme für niereninsuffiziente Patienten – dringender Handlungsbedarf oder Zeitverschwendung?
- Doris Pfaller, Traunstein
Ernährungsberatung in der Hämodialyse

Nochmals ein herzlicher Glückwunsch an alle Gewinner und natürlich auch ein Dankeschön an alle Teilnehmer.

Das war aber nicht die letzte Chance. Auch in den nächsten Jahren werden zusammen mit der AfnP jeweils drei Preise vergeben. Der bewährte Modus bleibt bestehen. Also, alle Weiterbildungsteilnehmer, die im Rahmen ihrer Weiterbildung Abschlussarbeiten schreiben, können diese jeweils bis zum 31. Mai jeden Jahres einsenden. Wir wollen doch versuchen, in 2004 wenigstens einen Preis in den Norden, Osten oder Westen zu holen.

Eine Themeneingrenzung gibt es nicht. So gab es 2003 neben Forschungsarbeiten und Pflegeberichten auch berufspolitische Themen. Zu jeder eingereichten Arbeit gehört eine Kurzfassung. Sie soll maximal eine halbe DIN A 4 Seite umfassen. Selbstverständlich können die Arbeiten auf Papier, Diskette, CD-ROM oder per E-Mail eingereicht werden. Die ausgezeichneten Texte werden publiziert.

Einsende - Adresse:
Deutsches Büro der EDTNA/ERCA
Uschi Gaspar
In den Beunen 6
65479 Raunheim
uschi.gaspar@edtna-erca.de

Eine Teilnahme lohnt sich für 2004 gleich doppelt. So wird neben dem Preisgeld von jeweils 400,- Euro eine Jahresmitgliedschaft in der EDTNA/ERCA und der AfnP für die drei Gewinner vergeben. Die Preisübergabe erfolgt abwechselnd auf dem Drei – Länder - Kongress und dem Fulda - Seminar. 2004 also auf dem Drei – Länder – Kongress in Konstanz. Die Berufsverbände würden sich über eine große Zahl eingereicherter Arbeiten freuen.

Michael Reichardt
Vorstandsmitglied Deutscher Zweig der EDTNA/ERCA